

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Tom123“ vom 26. Dezember 2020 17:09

[Zitat von Kris24](#)

ich lese regelmäßig die Zeit und habe mich tatsächlich gewundert, warum diese Studie nicht veröffentlicht wurde. Es wurde immer wieder nachgefragt, aber (von Hamburg) nicht geantwortet oder getröstet. Das fiel schon auf (und schafft eben kein Vertrauen, zerstört es sogar).

....

Noch einmal, ich bin nicht für Schulschließung, aber ich möchte nicht angelogen werden (und leider habe ich in den letzten Monaten das Gefühl erhalten). Einen sehr großen Beitrag hat Hamburg dazu geleistet (ich verfolge das schon länger), einen weiteren mein KuMi. Das schafft auch Probleme für die Zukunft (Vertrauen ist wie eine Pflanze). Und genau deshalb bin ich besorgt auch über Corona hinaus.

Dem kann ich mich nur anschließen. Das ganze Verhalten der Kultusminister hat einen sehr starken Beigeschmack. Man beachte nur, die AOK-Studie zu den Erziehern.

Das Mantra der sicheren Schulen ist aus meiner Sicht klar widerlegt. Man müsste sich jetzt überlegen, wie man damit umgeht und versuchen Schulschließungen zu vermeiden. Durch das Wiederholen der Mär von den sicheren Schulen drückt man sich gleichzeitig davor, Maßnahmen zu beschließen, um Schulen sicherer zu machen. Ich glaube uns allen Fallen ganz viele verschiedene Maßnahmen ein, wie wir -teilweise kostenlos- unsere Schulen sicherer gestalten könnten. Gleichzeitig würde auch die Akzeptanz bestimmter Maßnahmen bei den Eltern steigen. Wir haben tatsächlich schon Eltern, die ihr krankes Kind mit der Aussage zur Schule geschickt haben, dass Kinder sowieso kein Corona bekommen.